

Zusammenfassung

Channel: Medien

Aussender: presetext.redaktion

Sprache: **Deutsch**

Ressorts: Medien/Kommunikation, Kultur/Lifestyle

Verteiler: Nicht ausgewählt

Stichwörter: Twitter / Filmklassiker / Hollywood / Online / Streaming / Filmstruck4 / TCM / Kino

Formatierte Vorschau

pte20180718001 Medien/Kommunikation, Kultur/Lifestyle

**Filmstruck4 rettet Filmklassiker vor dem Vergessen
Streaming-Anbieter ignorieren oft Hollywood-Kassenschlager von einst**

New York/Washington

(pte001/18.07.2018/06:00) -

Führende Streaming-Dienste wie Netflix, Hulu oder Amazon boomen zwar, aber Fans klassischer Filme schauen bei ihnen meist in die Röhre, denn solche Streifen haben sie kaum im Portfolio. Ein Manko, das sich laut "Vox Media" der Streaming-Rivale FilmStruck <http://filmstruck.com> zunutze macht, indem er auf die Klassiker-Nische setzt und mit dem Twitter-Hashtag #Filmstruck4 <http://bit.ly/2mmnQYh> ein Forum für deren Anhänger etabliert hat.



#FILMSTRUCK4

Vier Kino-Favoriten

Die Idee, Nutzer via Twitter-Mem zu fragen, welche vier Filme sie in ihrer Identität geprägt haben, diese Angaben mit #Filmstruck4 zu

koppeln und je vier weitere User dazu zu animieren, sei eingeschlagen "wie ein Blitz", freut sich Jennifer Dorian vom Social-Media-Team von FilmStruck, das zu Turner Classic Movies (TCM) <http://tcm.com> gehört. TCM besitzt die Online-Exklusivrechte der renommierten Criterion Collection <http://criterion.com>, die eine Vielzahl relevanter klassischer und zeitgenössischer Kinofilme lizenziert.

Selbst-Definition mit vier Filmen: #Filmstruck4 (Grafik: twitter.com/FilmStruck)

Zwar gab es auch Twitter-Kritik, dass sich die Plattform für Zwecke einer FilmStruck-Marketing-Kampagne einspannen habe lassen. Aber die TCM zufolge 30.000 Aktions-Teilnehmer sowie die zahlreich genutzte Möglichkeit, sich via Twitter über alte Favoriten auszutauschen, geben den Initiatoren recht. Nutzer können hier ein Fenster in die cineastische Vergangenheit öffnen.

Klassikfans gehen viral

Aus Sicht der Macher kommt daher dem Twitter-Forum der Verdienst zu, dass die Hollywood-Klassiker auch im Online-Zeitalter nicht aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwinden, obwohl sie von Netflix & Co weitgehend ausgeklammert werden. Weitere Gruppen dazu seien speziell auf Twitter und Tumblr zu finden.

Im Zuge des Online-Austausches werde auch klar, dass rassistische und sexistische Attitüden im von weißen Männern dominierten Hollywood-Film schon lange ein Thema sind. Dennoch gebe es kaum Twitter-typischen Zwiist über politische und soziale Themen. Inzwischen haben Social-Media-Gruppen zu Filmklassikern mit dem Turner Classic Movies Festival <http://filmfestival.tcm.com> auch einen Treffpunkt jenseits der virtuellen Welt.

(Ende)

Aussender: presetext.redaktion

Ansprechpartner: Lutz Steinbrück

Tel.: +43-1-81140-300

E-Mail: steinbrueck@presetext.comWebsite: www.presetext.com